

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

7 (22.1.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 7.

Freitag, den 22. Januar

1847.

Vorladung.

[56] No. 905. Sinsheim. Heinrich Klär, ehemals Bürger und Bauer dahier, ist mit seinen 2 Kindern, Jakob und Beronika Klär schon im Jahr 1845 nach Amerika gereist. Sie haben sich inzwischen in New-York niedergelassen und verlangen nunmehr die Auswanderungserlaubnis und die Ausfolgung ihres dahier noch befindlichen Vermögens.

Es wird daher Tagfahrt zu Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 3. Februar d. J., Vor-
mittags 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei festgesetzt, und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß sonst die verlangte Vermögensausfolgung geschehen solle.

Sinsheim, den 17. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Stierle.
act. jur.

Schuldenliquidation.

[54] No. 1054. Neckarbischofsheim.

Die Adam Schmitt'schen und Joseph Kellermann'schen Eheleute von Barga sind gesonnen, nach Amerika auszuwandern. Wer aus irgend einem Grunde an dieselben etwas zu fordern hat, wird zur Anmeldung in der auf

Dienstag den 9. Februar l. J.,
früh 8 Uhr,

anher anberaumten Schuldenliquidations-Tagfahrt mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 14. Januar 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

vd. Straub.

Holzversteigerung.

[42] Lobensfeld. Im Walddistrikt Altegab zunächst Waldwimmersbach, werden
Freitag den 29. dieses Monats,
Morgens 9 Uhr,

36	Klafter buchene Scheiter,
9	" " Prügel,
3 1/4	" " Klotz,
3	" eichene Scheiter,
2 1/4	" " Prügel,
1200	Stück buchene Wellen,
3	" eichene und
16	" buchene Ruthholzstämme verschiede-

ner Stärke

öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft im Hirsch zu Wimmersbach.

Lobensfeld, 13. Jenner 1847.

Großherzogl. Schaffnerei
H e l d.

A u f f o r d e r u n g.

[33] Nro. 612. Bei der am 5. Dezember l. J. stattgehabten Recrutenaushebung für das Jahr 1847 sind die Pflichtigen

a) Philipp Prior von Neckarbischofsheim mit Loos-Nro. 30,

b) Wilhelm Schieck von da mit Loos-Nr. 67 u.

c) Bartholomäus Maier von Barga mit Loos-Nr. 85 ungehorsam ausgeblieben.

Dieselben werden daher aufgefordert binnen 6 Wochen dahier sich zu stellen, und über ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie als Refractairs behandelt und nach dem Gesetze vom 5. Oktober 1820 würden bestraft werden.

Neckarbischofsheim, 5. Dezember 1846.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

Straub.

Holzversteigerung.

[57] Heidelberg. Aus der Forstdomäne Frohnwald, Wiesenbacher Forstbezirks, wird durch Bezirksförster Krutina folgendes Holz loosweise versteigert: bis

Montag den 1. Februar 1847,

156	Klafter buchen und eichen Scheitholz,
24 1/4	" " " " Prügelholz,
8	" " " " Klotzholz und
2325	Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Schlag in der Nähe des Langenzeller Hofes.

Heidelberg, den 18. Jenner 1847.

Großh. Forstamt.

v. S c h i l l i n g.

Holzversteigerung.

[55] No. 171. Schwesingen. In Domänenwaldungen des Forstbezirks St. Leon werden durch Bezirksförster Cron versteigert:

1. Im Speyerer Schlag.

Montag den 1. Februar d. J.,

84 1/2	Klafter buchen Scheitholz,
5 1/4	" eichen und lindene Scheitholz,
17 1/4	" buchen, eichen und lindene Prü- gelholz,
3475	Stück buchene und eichene Wellen,
8	" buchene und lindene Ruthholzklotze.

Zusammenkunft auf dem Holzbrücker Nichtweg am neuen Graben früh 9 Uhr.

2. Im Grünweileracker.
Mittwoch und Donnerstag
den 3. und 4. Februar d. J.,
411 1/4 Klafter buchen Scheitholz,
4 1/4 " eichen do.
36 1/2 " buchen Prügelholz,
12950 Stück buchene Wellen,
5 " " Nugholzklöße.

Zusammenkunft an beiden Tagen auf der Kirlacher Wiesenthaler Vicinalstraße am Rollenbrücker Nichtweg, Morgens 9 Uhr.

3. In der Huppel.
Freitag und Samstag den 5. und 6. Febr.
320 Klafter buchen Scheitholz,
25 1/2 " eichenes, lindenes, birkenes und
forlenes Scheitholz,
24 " buchen, birken und aspen Prügelholz,
10 Stück buchene Nugholzklöße.
Montag den 8. Februar,
13175 Stück buchene, eichene und forlene Wellen.

Die Zusammenkunft an diesen 3 Tagen ist in der untern Kuppel am Soldatenweg, jeweils Morgens 9 Uhr.

Schweßingen, den 17. Januar 1847.
Großhzgl. Forstamt.
G m e l i n.

B e k a n n t m a c h u n g.

[43] Sinsheim. (Fahrnißpfandversteigerung).
Auf Freitag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause mehrere musikalische Instrumente, verschiedenes Jagdgeräthe, Schreibwerk, Portraits, Spiegel, 3 große in Eisen gebundene Fäßer, 2 Klafter Buchenholz, und 1 Kuh sammt Kalb öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert, wozu Kauflustige einladet.

Sinsheim, den 13. Januar 1847.
Großh. Bürgermeistramt.
H a a g.

Holzversteigerung.

[60] No. 43. Neckarbischofsheim.
Bis Donnerstag den 4. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Kohlwald, nahe der Straße nach Hasselbach

196 Stamm Eichen,
15 Aspen,
9 Kirschenbaum,
2 Adlerskirschen
welches sich theils zu Holländer-, Bau- und Nugholz eignet, versteigert, was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Neckarbischofsheim, den 18. Januar 1847.
Das Bürgermeistramt.
W a g n e r.

vdt. Wagner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[61] Obergimpeln. Dem Joseph Stattelmann von hier werden im Zwangszugriff seine sämmtliche Liegenschaften auf
Mittwoch den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhaus einer nochmaligen Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Obergimpeln, den 11. Jan. 1847.
Der Bürgermeister.
G a b e l.

vdt. Burkart.

Liegenschafts-Versteigerung.

[62] Obergimpeln. Dem Georg Michael und Elisabetha Jüngert von hier werden auf richterliche Verfügung vom 3. Septbr. 1846, No. 16,076, sämmtliche Liegenschaften auf
Mittwoch den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Obergimpeln, den 11. Jan. 1847.
Der Bürgermeister.
G a b e l.

vdt. Burkart.

Hausversteigerung.



[53] Der Unterzeichnete ist gesonnen nach Nordamerika auszuwandern; läßt daher nachbeschriebene Liegenschaften Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigern.

1.
Ein zweistöckiges neu erbautes Wohnhaus von Stein, worunter ein gewölbter Keller, im zweiten Stock ein Tanzsaal mit noch mehreren Zimmern. Ferner eine von Stein neu erbaute zweistöckige Scheuer mit zwei großen Gastställen, neu erbaute Schweinställe und Holzremies, ein Brunnen im Hof, und ungefähr 2 Viertel Haus- und Gartenplatz mit der Gastwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne unten im Dorfe, neben der neuen Straße zwischen Langenbrücken und Sinsheim, ferner neben eigenen Garten und Christoph Bender, Kiefer; hierbei wird bemerkt, daß leicht eine Bierbrauerei und Branntweinbrennerei eingerichtet werden kann.

2.
Ungefähr
7 bis 8 Morgen guter Lagen Wiesen und Ackerland.

Die Bedingungen können täglich bei dem Bürgermeistramt hier eingesehen werden.
Echelbach, den 16. Januar 1847.

Hg. Friedrich Bender,
Sonnemwirth.